Linzer biol. Beitr.	22/2	335-340	28.12.1990

ZWEI NEUE *PHANEROTOMA*-ARTEN AUS SÜDAFRIKA (HYMENOPTERA, BRACONIDAE: CHELONINAE)

H. ZETTEL, Wien

A b s t r a c t : *Phanerotoma brevis* n.sp. and *Phanerotoma nitidiventris* n.sp. are described as new from South Africa.

Einleitung

Aus Südafrika wurden bereits einige *Phanerotoma* - Arten beschrieben: DU BUYSSON (1897) beschrieb *Ph. marshalli* , CAMERON (1911) die Arten *Ph. curvimaculata*, *Ph. curvicarinata* und *Ph. pallidipes* , BRUES (1926) *Ph. ornatula* und *Ph. uniformis* . Weiters lag dem Autor Material der Arten *Ph. phycitinoma* DE SAEGER 1942 und *Ph. saussurei* KOHL 1906 aus Südafrika vor. Alle diese Formen sollen an anderer Stelle in einer Revision der äthiopischen *Phanerotoma* -Arten abgehandelt werden.

Phanerotoma brevis n.sp. gehört zur *Ph. dentata* -Gruppe. Von der ähnlichen madegassischen Art *Ph. ruficornis* GRANGER unterscheidet sie sich durch die längere r1, von der aus Zaire beschriebenen *Ph. vana* DE SAEGER durch kleinere Augen. Charakteristisch ist der gedrungene Körperbau. Der Carapax des ♀ ist kürzer als der Thorax und nur 1,45mal so lang wie breit. Er ist kürzer als bei allen anderen äthiopischen Arten.

Phanerotoma nitidiventris n.sp. gehört zur *Ph. bilinea*-Gruppe, deren Arten sich durch lange Legebohrer auszeichnen. Die bisher unbekannte Art ist der madegassischen *Ph. caudata* GRANGER sehr ähnlich. Jedoch ist das Flügelgeäder schwarzbraun und die Schläfen sind etwas breiter.

Von den übrigen Arten der Gruppe kann man sie an der Körperlänge und dem schlanken Carapax unterscheiden.

Phanerotoma brevis n.sp.

♀: Kopf wenig quer; Augen klein, wenig vorgewölbt (Abb.3); Schläfe 1,1mal so breit wie das Auge; Malarraum 0,5mal so hoch wie das Auge lang (Abb.1); Gesicht 1,25mal so breit wie Gesicht und Clypeus zusammen hoch (Abb.2), fein quergerunzelt-granuliert, glänzend; Clypeus ziemlich dicht punktiert, stark glänzend, am Vorderrand mit drei Zähnchen; Mandibel mittelbreit; Stirn zwischen den konzentrischen Runzeln granuliert; Vertex und Schläfen gerunzelt, etwas glänzend; Ocellen sehr klein, POL 0,9, OOL 4,8 (Abb.3).

Antenne etwa so lang wie der Körper, kaum verdickt, 3. Glied 1,15mal so lang wie das 4., 10. Glied 2,1mal, 15. 1,75mal und 22. 2,0mal so lang so lang wie breit (Abb.6).

Mesoscutum dicht gerunzelt, matt; Parapsiden vorne ausgebildet; Scutellum gerunzelt, matt; Mesopleuren kräftig granuliert und schwach gerunzelt; Sternauli grob gerunzelt, flach; Mesosternum granuliert, wenig glänzend; Propodeum netzrunzelig, ohne deutliche Querrunzel und ohne Seitenecken.

Flügel (Abb.7): R vorne 1,35mal so lang wie das Stigma; r1 : r2 : r3 = 0,45 : 1 : 3,9; r2 : cuqu2 = 1,4 (oder r2 etwas kürzer); n.rec. antefurkal oder interstitial; d1 : d2 = 0,35.

Beine: Mitteltibia mit starker Ausbuchtung, ihr längerer Sporn 0,48mal so lang wie der Basitarsus (Abb.8); Hinterfemur 3,5mal so lang wie breit.

Carapax kurz (Abb.4), 0,97mal so lang wie der Thorax und 1,45mal so lang wie breit, am Hinterrand flach eingebuchtet, unregelmäßig längsgerunzelt, mit kurzen Basalkielen; Länge der 3 Tergite wie 0,8 : 1 : 1,25; Bohrer kurz vorragend.

Färbung: gelborange, Antennenspitzen geschwärzt; Beine gelb bis gelborange; Flügel dunkelbraun, mit einer weißlichen Binde hinter dem Stigma, Geäder dunkelbraun und gelb.

♂: Antenne dunkler gefärbt und schlanker, 10. Glied 3,6mal, 15. 2,1mal und 22. 2,0mal so lang wie breit (Abb.5); Carapax so lang oder etwas länger als der Thorax, deutlich schlanker als beim ♀, am Hinterrand fast gerade abgestutzt.

Körperlänge: 3,8 - 4,7 mm.

V e r b r e i t u n g : Südafrika.

U n t e r s u c h t e s M a t e r i a l : Holotypus (♀): Pietermaritzburg, 6.XII.1970 (leg. H. & M. Townes), im American Entomological Institute; Paratypen: 1 ♂ wie Holotypus, 7 ♂♂ (Allotypus festgelegt) wie Holotypus, 4.XII.1970, 2 ♂♂ Port St. Jones, 11. und 14.XII.1970, 1 ♀, 1 ♂ Royal Natal Natl. Park, 23. und 27.I.1971, 2 ♂♂ Gillitts, nr. Durban, 26. XII.1970 (alle leg. Townes).

***Phanerotoma nitidiventris* n.sp.**

♀: Kopf wenig quer; Augen mittelgroß, vorgewölbt (Abb.11); Schläfe 1,05 (0,95)mal so breit wie das Auge; Malarraum 0,4 (0,35)mal so hoch wie das Auge lang (Abb.9); Gesicht 1,2mal so breit wie Gesicht und Clypeus zusammen hoch (Abb.10), unregelmäßig quergerunzelt, etwas glänzend; Clypeus zwischen den feinen Punkten mit äußerst feiner Mikropunktur, glänzend, am Vorderrand mit 3 Zähnchen; Stirn konzentrisch gerunzelt, kaum glänzend; Vertex und Schläfen ziemlich grob gerunzelt, wenig glänzend; Ocellen klein, POL 0,6(0,7), OOL 4,0(3,75) (Abb.11).

Antenne schlank, etwas kürzer als der Körper, 3. Glied so lang wie das 4. (1,0), 10. Glied 2,5mal, 15. 2,25mal und 22. 1,3mal so lang wie breit (Abb.12).

Mesoscutum fein gerunzelt, kaum glänzend; Parapsiden schmal, aber deutlich; Scutellum zwischen den Punkten mit Mikropunktur, stark glänzend; Mesopleuren dorsal gerunzelt, matt, ventral (runzelig-) punktiert; Sternauli gut ausgebildet, gerunzelt; Mesosternum fein punktiert, stark glänzend; Propodeum netzrunzelig, mit feiner Querrunzel, mit deutlichen Seitenecken.

Flügel (Abb.15): R vorne 1,6mal so lang wie das Stigma; r1 : r2 : r3 = 0,15 : 1 : 2,8; r2 : cuqu2 = 4,6 (4,4); n.rec. postfurkal; d1 : d2 = 0,55.

Beine: Mitteltibia mit deutlicher Ausbuchtung, ihr längerer Sporn 0,47mal so lang wie der Basitarsus (Abb.14); Hinterfemur 3,5-3,7mal so lang wie breit.

Carapax (Abb.13) 1,1mal so lang wie der Thorax, 1,9mal so lang wie breit, etwas gewölbt, am Hinterrand tief eingebuchtet, fein und unregelmäßig längsgerunzelt, mit mittellangen Basalkielen; Länge der 3 Tergite wie 0,9 : 1 : 1,6; Bohrer lang, schlank und nach oben gebogen.

Färbung: Körper samt Beinen und Scapus an der Basis leuchtend orange; Antenne sonst schwarzbraun; Hintertibia und Hintertarsus schwach gebräunt; Flügel nur schwach getrübt, Geäder fast schwarz.

Körperlänge: 5,8 - 6,3 mm.

♂ unbekannt.

V e r b r e i t u n g : Südafrika.

U n t e r s u c h t e s M a t e r i a l : Holotypus (♀): Grahamstown, 26.II. - 1.III.1971 (leg. Fred Gess), im American Entomological Institute; Paratypen: 5 ♀♀ wie Holotypus, 13. - 15.II., 3. - 8.III. und 5. - 8.III.1971.

Zusammenfassung

Zwei bisher unbekannte *Phanerotoma*-Arten aus Südafrika werden neu beschrieben und in wichtigen morphologischen Details abgebildet. *Phanerotoma brevis* n.sp. gehört zur *Ph. dentata*-Gruppe, *Ph. nitidiventris* n.sp. zur *Ph. bilinea*-Gruppe.

Literatur

BRUES, C.T., 1926: Studies on Ethiopian Braconidae, with a catalogue of the African species. - Proc. Amer. Acad. Arts Sci. 61: 205-436.

BUYSSON, R. du & T.A. MARSHALL, 1897: Voyage de M.E. Simon dans l'Afrique australe (Janvier-Avril, 1893). 6e Mémoire, Hyménoptères. - Annls. Soc. ent. Fr. 66: 351-363.

CAMERON, P., 1911: On the parasitic Hymenoptera collected by Mr. A.J.T. Janse, Transvaal. - Ann. Transv. Mus. 2: 173-217.

Anschrift des Verfassers: Herbert ZETTEL
Naturhistorisches Museum
Burgring 7
A-1014 WIEN / Austria

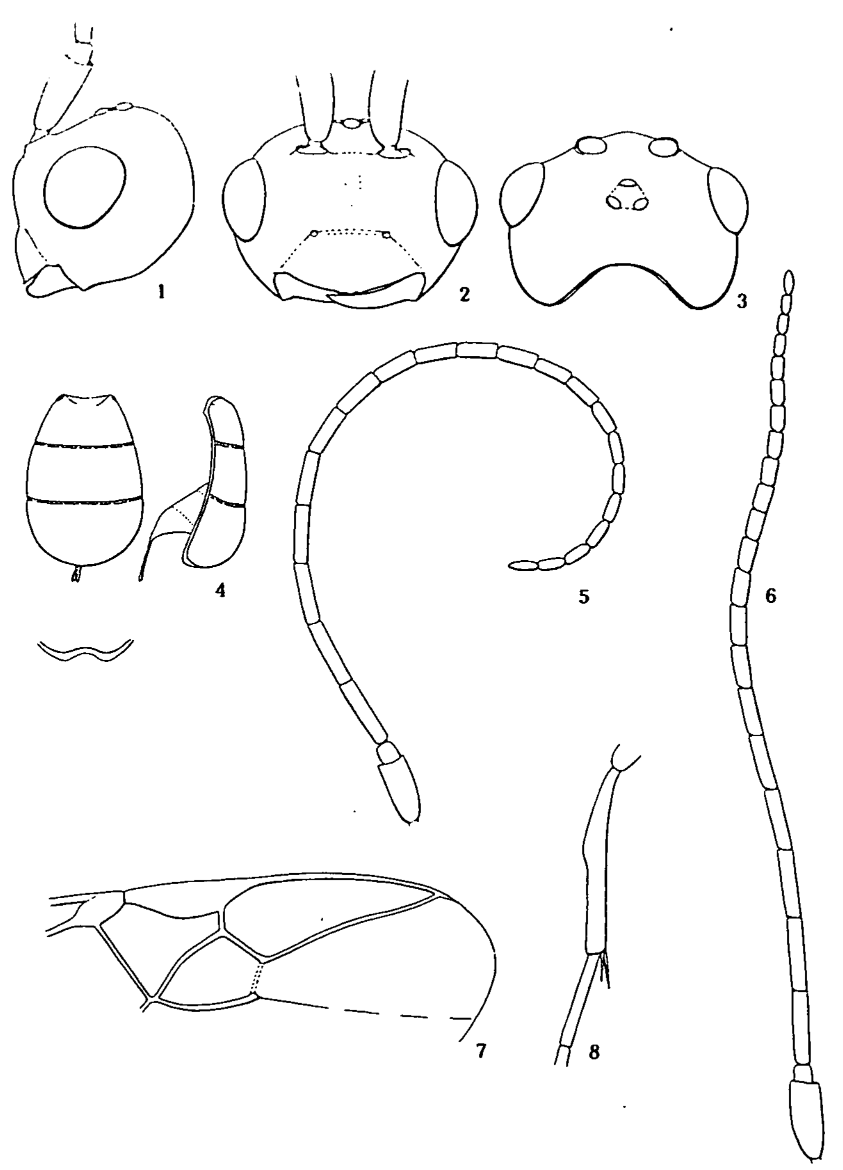


Abb. 1-8: *Phanerotoma brevis* n.sp., 1-4, 6-8: Holotypus, ♀; 5: Allotypus, ♂: 1 Kopf, lateral: 2 Kopf, frontal; 3 Kopf, dorsal; 4 Carapax, dorsal; lateral und Hinterrand; 5 und 6 Antennen; 7 Vorderflügel, Ausschnitt; 8 Mitteltibia und Basitarsus.

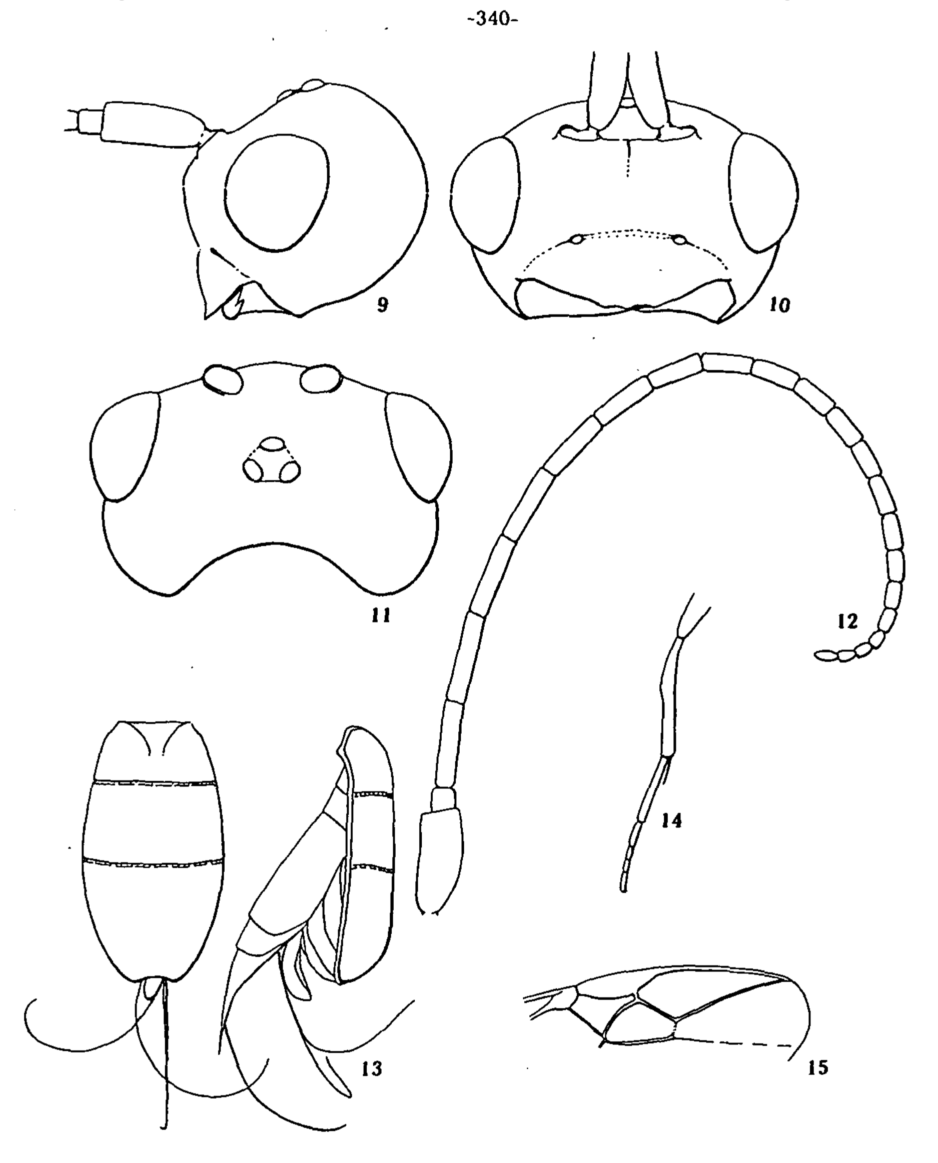


Abb. 9-15: *Phanerotoma nitidiventris* n.sp., Holotypus, ♀: 9 Kopf, lateral: 10 Kopf, frontal; 11 Kopf, dorsal; 12 Antenne; 13 Metasoma, dorsal und lateral; 14 Mitteltibia und Basitarsus; 15 Vorderflügel, Ausschnitt.